

AUMUND Schubkettenbecherwerk

Die nächste Generation des Schüttguttransports

Das Schubkettenbecherwerk ist ein patentierter Vertikalförderer zum kontrollierten Transport von Schüttgütern. Geringer Platzbedarf und hohe Anlagenflexibilität sind wichtige Kriterien für seinen Einsatz in zahlreichen Industriegebieten, wie z. B. Zement, Düngemittel, Häfen & Terminals zur Be- und Entladung von Schiffen, Offshore-Beladestationen, Bergbau & Mineralien und Metallurgie.

Unterstützt durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist der Vertikalförderer zudem eine ressourcenschonende Alternative im Vergleich zu anderen Becherwerken.



Die Konstruktion des Schubkettenbecherwerkes bringt für den Betreiber viele Vorteile mit sich:

Merkmal

- Antriebseinheit am Boden
- Becherstrang wird geschoben, nicht gezogen
- keine Antriebswelle am Becherwerkskopf
- keine Spannvorrichtung
- sichere Becherentleerung ohne Fliehkraft für den Fördergutabwurf
- Entladeleistung kann durch eine Steuerscheibe angepasst werden
- Materialaufgabe und -abwurf seitlich

Nutzen

- niedriger Schwerpunkt
- einfache Montage und Wartung
- sicherer und störungsfreier Förderbetrieb
- keine schwer zugängliche Mechanik in großer Höhe
- Mittenaustrag ohne Störkanten
- reduzierte Mechanik
- Geschwindigkeitsanpassung je nach erforderlicher Förderleistung
- genügt unterschiedlichen Förderguteigenschaften
- flexible Aufgabe- und -abwurfseite des Materials
- mobile Anwendungen möglich
- geringe Höhe der Einlassflansch



Zusammenfassend überzeugt das Schubkettenbecherwerk als Neuentwicklung für den schonenden Schüttguttransport mit Eigenschaften, wie:

- Stabile, betriebssichere Konstruktion
- Materialschonender Betrieb – einsetzbar für abrasive und schwierig zu transportierende Materialien
- Energieeinsparung von ca. 15 % – dank Nutzung der kinetischen Energie des Fördergutes
- Wartungsfreundlich und ressourcenschonend – leicht zugängliche Antriebskomponenten

- Eignung für unterschiedliche Korngrößen des Materials – flexibel hinsichtlich Schüttdichte und Korngröße
- Unabhängig von Entleerungsgeschwindigkeit – für Förderleistungsspitzen nutzbar
- Einsetzbar auch für schwankende Fördermengen
- Flexible Anordnung der Austragsschurre – reibungslose Integration in jeden Anlagenprozess

Die bewusst umgesetzte Flexibilität der Förderanlage hinsichtlich des Materials und dessen Eigenschaften, der Materialaufnahme- und -abgabeposition sowie dem Betriebsmodus sind Garanten für eine maximale Flexibilität bei der Anlagenplanung oder auch dem Anlagenumbau.

Das Schubkettenbecherwerk hat die anspruchsvollen Funktionstests erfolgreich bestanden und ist durch folgende technische Parameter gekennzeichnet:

- Hubhöhe bis ca. 200 m
- Max. Becherbreite von 1.500 mm
- Förderleistung von 2.000 t/h
- Füllungsgrad der Becher bei 90 %
- Fördergeschwindigkeit von 0,1 bis 1,8 m/s

